



## „Ma hilft“-Spender. Vielen Dank!

Brunhilde **Scheffknecht**, Lustenau, 100 Euro; Odo **Scheffknecht**, Lustenau, 2000 Euro; Ingeborg **Schelling**, Dornbirn, 100 Euro; Marianne **Schneider**, 5 Euro; Walter **Schneider**, Andelsbuch, 50 Euro; Helmut **Schneider**, Lauterach, 100 Euro; Manfred **Schöch**, Feldkirch, 50 Euro; Thoralf **Schwarz**, 50 Euro; Marika **Schwarz**, Hittisau, 50 Euro; Robert **Schwarz**, Feldkirch, 100 Euro; Anton **Schwarz**, Lustenau, 50 Euro; Walter und Brigitte **Schwarz**, Bludenz, 20 Euro; Senta und Otto **Schwärzler**, 40 Euro; Julius **Schweighofer**, Dornbirn, 30 Euro; Herbert **Schwendinger**, Dornbirn, 100 Euro; Herbert **Schwendinger**, Götzis, 10 Euro; Alois und Maria **Schwiembacher**, Altach, 50 Euro; Herbert **Seeberger**, Schwarzach, 40 Euro; Anton und Karola **Seewald**, Götzis, 20 Euro; Astrid und Gerhard **Sinz**, 40 Euro; Ingrid **Sonnweber**, Bregenz, 15 Euro; Fritz und Hildegard **Sparber**, 45 Euro; Hildegard **Speckle**, Feldkirch, 10 Euro; Maria und Ludwig **Spindelberger**, Hörbranz, 100 Euro; Roswitha **Stadelmann**, Alberschwende, 20 Euro; Anita **Stagl**, Wolfurt, 25 Euro; Erich **Stark**, 50 Euro; Gertrud und Siegfried **Steinberger**, Schwarzach, 50 Euro; Hannelore **Steiner**, 20 Euro; DI Erich **Steinmayr**, Feldkirch, 50 Euro; Hildegard **Sterner**, 20 Euro; Renate **Stocker**, 20 Euro; Albert **Stoppel**, Götzis, 50 Euro; Eva Maria

ger, Schwarzach, 30 Euro; Eugenie **Weltle**, Bregenz, 30 Euro; Martin **Wetzel**, Hard, 550 Euro; Roman **Wielander**, Andelsbuch, 10 Euro; Egon **Wieser**, St. Gallenkirch, 30 Euro; Anna **Wiesler**, 20 Euro; Andreas **Willi**, 50 Euro; Maria **Willi**, Hörbranz, 100 Euro; Günter **Winder**, Schwarzach, 40 Euro; Gerhard **Winkler**, Gargellen, 30 Euro; in ehrendem Gedenken an Christine **Wittrock**, 20 Euro; Reinhard und Erika **Wittwer**, Gaschurn, 100 Euro; Roland **Witzemann**, Hörbranz, 100 Euro; Ingeborg und Horst **Wohlgenannt**, 20 Euro; Gerlinde **Wuitz**, 10 Euro; Johanna **Zingg**, Lustenau, 20 Euro; Cornelia **Zink-Hallmann**, 20 Euro; Otmar **Zwischenbrugger**, Schnepfau, 15 Euro; Herta **Ackerer**, Ludesch, 20 Euro; Mag. Jakob **Albrecht**, 50 Euro; Erika **Allgäuer**, Feldkirch, 20 Euro; Jürgen **Amann**, Koblach, 100 Euro; Roland **Bachstein Handelsagentur**, 500 Euro; Klaus-Peter und Berta **Batlogg**, Bludenz, 140 Euro; Wolfgang **Baur**, Lauterach, 700 Euro; Ing. Josef und Monika **Beller**, 50 Euro; Mag. Konrad **Berchtold**, Schwarzenberg, 50 Euro; Markus **Bertel**, 20 Euro; Anni **Betsche**, Brand, 10 Euro; Margareta **Bickel**, Raggal, 20 Euro; Hans-Karl **Bischoff**, Götzis, 20 Euro; Albert **Bitriol**, 50 Euro; Hildegard **Bitschi**, Brand, 150 Euro; Wilhelm und Ulrike **Bitschnau**, Tschagguns, 50 Euro; Albrecht **Bitschnau**, Bartholomäberg, 50 Euro; Inge **Blank**, Hohenems, 30 Euro; Elisabeth **Böckle**, Feldkirch, 50 Euro; Martin **Böhler**, Lustenau, 50 Euro; Alfred und Herline **Bösch**, Lustenau, 50 Euro; Claus **Brändle**, Wolfurt, 250 Euro; Hermann und Edith **Braun**, Lustenau, 50 Euro; Margit **Breuss**, Rankweil, 15 Euro; Kurt **Breuss**, 20 Euro; Margaretha **Broger**, Klaus, 15 Euro; Gottfried und Edith **Burian**, 20 Euro; Ehrenreich und Klara **Burtscher**, Meiningen, 20 Euro; Stefan **Burtscher**, Braz, 50 Euro; Werner **Canal**, 100 Euro; Birgit **Cirotzki**, 20 Euro; Hans-Peter **Danner**, 10 Euro; Thomas und Ursula **Debortoli**, 100 Euro; Franziska **Domig**, Langenegg, 20 Euro; Ingeborg **Dopfer**, Altach, 20 Euro; Theresia **Dorner**, Egg, 10 Euro; Waltraud **Dorner**, Hittisau, 50 Euro; Hildegard **Drießen**, 100 Euro; Ronald **Dünser**, 15 Euro; Siegrid **Eckert**, Dornbirn, 50 Euro; Othmar und Christine **Erhard**, Silbertal, 30 Euro; Nadine **Erhard**, 50 Euro; Hermine **Erne**, 30 Euro; Herbert und Katharina **Fetz**, Lochau, 150 Euro; Dr. Arnulf **Feuerstein**, Dornbirn, 50 Euro; Veronika **Feuerstein**, Bizau, 50 Euro; Erna Fink, **Hard**, 25 Euro; Martin Fleisch, **Schrüns**, 25 Euro; Josef und Maria **Fröis**, 50 Euro; Heinrich **Führer**, 22 Euro; Siegfried und Beate **Furxer**, Zwischenwasser, 50 Euro; Herbert und Brigitte **Gächter**, 100 Euro; Melanie **Gallautz**, Hard, 30 Euro; Hermann **Ganahl**, Silbertal, 10 Euro; Kurt und Ruth **Gassner**, Thüringer, 100 Euro; Wolfgang und Helga **Gehrmann**, Bludesch, 15 Euro; Werner **Geiger**, Au, 20 Euro; Hermine **Gfrerer**, 20 Euro; Gilbert **Glanzer**, Hohenems, 20 Euro; Andrea **Glanzer**, 50 Euro; Johanna **Grabher**, Lustenau, 10 Euro; Werner **Grabher**, 12 Euro; Otto **Grabher**, 30 Euro; Arno und Ingeborg **Grabher**, Lustenau, 100 Euro; Ingeborg **Granig-Sinz**, Feldkirch, 200 Euro; Reinhard **Grutsch**, 5 Euro; Karl **Hagen**, 7 Euro; Franz und Maria **Hagen**, Lauterach, 20 Euro

**Stoss**, 20 Euro; Alexander **Streitler**, Bregenz, 25 Euro; Günther **Sturn**, Rankweil, 10 Euro; Marlies **Sulzer**, 50 Euro; Hubert und Elisabeth **Summer**, Weiler, 30 Euro; Ing. Andreas **Suppan**, 100 Euro; Zlatko **Suskovic**, 10 Euro; Christine **Sutner**, Götzis, 50 Euro; Johann **Terkl**, 30 Euro; Bernd **Thaler**, Schruns, 20 Euro; Ilse **Troppmayr**, Lauterach, 10 Euro; Karl und Henriette **Truksa**, Feldkirch, 20 Euro; Wilhelm **Tscherner**, Bregenz, 20 Euro; Hermine **Tschohl**, Klösterle, 10 Euro; Edith **Unterkircher**, Gaißau, 10 Euro; Brigitte **Vallaster**, Bludenz, 30 Euro; Franz und Christine **Vallazza**, 100 Euro; Günter **Vetter**, 600 Euro; Elke **Vetter**, 20 Euro; Beatrix **Vidounig**, 50 Euro; Reinhard **Vith**, 10 Euro; Beate **Vogel**, Lustenau, 15 Euro; Waltraud **Vogt**, Dornbirn, 30 Euro; **VVA GmbH**, 2000 Euro; Martin **Wachter**, Bürs, 10 Euro; Josef und Maria **Wäger**, Götzis, 50 Euro; Erika **Waldner**, Egg, 20 Euro; Hans und Rosalind **Waldner**, Egg, 50 Euro; Franziska **Wallner**, Koblach, 20 Euro; Johann und Irma **Walser**, Feldkirch, 20 Euro; Erwin und Margrit **Walter**, Klaus, 100 Euro; Klaus **Wampfl**, 10 Euro; Bruno und Irmgard **Watzenegger**, 30 Euro; Edmund **Wehinger**, 30 Euro; Manuela **Wehinger**, 30 Euro; Manuela **Wehinger**, 30 Euro

## Landesnarrentag 2017 in Höchst



# Das närrische Vorarlberg lässt es wieder krachen

## Beim 35. Landesnarrentag in Höchst eröffnen Tausende Narren am Sonntag offiziell die Saison.

**HÖCHST.** (VN) Über ein Jahr lang hat die Faschnatzunft Höchst auf diesen Tag hingearbeitet, am morgigen Sonntag, 8. Jänner, ist es endlich so weit: Beim 35. Landesnarrentag starten die Vorarlberger Faschnatzünfte und -gilden offiziell in die Saison. Allein beim Umzug ziehen über 120 Gruppen mit Pauken und Trompeten durch die Straßen von Höchst. Insgesamt werden knapp 3000 Narren und Gäste aus dem ganzen Land erwartet.

„Mit einem zehnköpfigen OK-Team sowie Hunderten Helfern stellen wir uns diesem närrischen Event“, freut sich Faschnatzunft-Präsident Christof Huber auf den bereits vierten Landesnarrentag in seiner Gemeinde.

### Zwei Tage Narrentag

Los geht es bereits am Samstagabend ab 20 Uhr mit der Pre-Narrenparty im Barzelt hinter der Rheinauhalle mit DJ und Musikgruppen. Am Sonntag schunkelt sich das närrische Volk zunächst beim öffentlichen Frühschoppen mit Livemusik von „Faukawe“ warm, ehe der Präsident des Verbands Vorarlber-

ger Faschnatzünfte und -gilden (VVF), Michel Stockl, die fünfte Jahreszeit im Beisein von Landtagspräsident Harald Sonderegger und Bürgermeister Herbert Sparr um -Überraschung! - 11.11 Uhr offiziell eröffnet. Um 13.30 Uhr

„Mit Hunderten Helfern stellen wir uns diesem Großevent.“

CHRISTOF HUBER



steht schließlich der Höhepunkt des Landesnarrentags auf dem Programm: Beim größten Umzug des Landes verwandeln die Mäschgerle die Gemeinde Höchst zwischen dem Blum Werk 3 und der Rheinauhalle in eine bunte, verrückte und mitunter etwas laute Faschingsmeile.

Selbstredend ist auch bei der anschließenden Afterparty vor, in und hinter der Rheinauhalle für närrische Unterhaltung und Verpflegung gesorgt. „Wir wollen den Narren und Besuchern ein tolles Ambiente bieten“,

verspricht das Organisationsteam der bald 50 Jahre alten Faschingszunft Höchst.

### Gratis mit Bus und Bahn

Um Narren und Besuchern eine sichere An- und Abreise zum Landesnarrentag zu ermöglichen, wurde vom Verkehrsverbund Vorarlberg auch diesmal ein sogenannter Freifahrt-Service eingerichtet. Das Gratisticket kann im Internet unter [www.vmobil.at](http://www.vmobil.at) (Rubrik VVV Bus & Bahn, Veranstaltertickets) ausgefüllt und anschließend ausgedruckt werden.



Es ist angerichtet: Am Sonntag werden 3000 Narren und Gäste in der Narrenhochburg Höchst erwartet. VN/PS

# 60.000 Euro für Schulbau in Nepal

## RED CHAIRity unterstützt die Nepalhilfe des Bizauer Vereins Chay-Ya Austria.

**BIZAU, KATHMANDU.** (VN-hrj) „Mein persönliches Weihnachtsgeschenk kam diesmal schon etwas verfrüht an - am 22. Dezember“, sagt Sabine Klotz, und die Freude steht der Obfrau der kleinen privaten Hilfsorganisation Chay-Ya Austria ins Gesicht geschrieben. „RED CHAIRity, die Hilfsorganisation der XXXLutz-Möbelhäuser, hat unserem Verein die enorme Summe von 60.000 Euro überwiesen. Das Geld wird für den Wiederaufbau der Dorfschule in Yamuna Danda, einem kleinen und recht abgelegenen Bergdorf in Nepal, verwendet.“ Klotz er-

innert daran, dass seit den verheerenden Erdbeben im April und Mai 2015 über 4000 Schulen in Nepal in Schutt und Asche liegen.

„Jetzt bekommen die über 300 Kinder in Yamuna Danda bald wieder eine Chance

auf Bildung und ein selbstbestimmtes Leben“, berichtet Klotz, die erst vor Kurzem von einem ihrer Nepaleinsätze nach Bizau heimgekehrt ist. „Diese Schule ist etwas ganz Besonderes für mich“, führt sie weiter aus. „Erstens

kommen viele der Kinder aus der unberührbaren Kaste der Dalit, einer sehr armen sozialen Schicht, die im Hinduismus seit Jahrhunderten unterdrückt und ausgegrenzt wird. Zweitens gibt es in dieser Schule mehr Mädchen als Jungen, was für Nepal sehr unüblich ist.“

### Bildung ist bestes Mittel

Kulturell bedingt wachsen Mädchen in Nepal unter sehr schwierigen Lebensumständen auf, normalerweise werden Jungen bei Ernährung, warmer Kleidung und Schulbildung bevorzugt behandelt. Aus langer Erfahrung weiß Sabine Klotz: „Das beste Mittel gegen Kinderhochzeiten, hohe Geburtenraten und Gewalt gegen Frauen ist eine gute Bildung.“



Seit den verheerenden Erdbeben in Nepal müssen viele Kinder in Not-schulen unterrichtet werden. FOTO: CHAY-YA



## 400 Euro für „Ma hilft“

Im Moment des Triumphs vergaß man beim KSK Klaus nicht auf jene, denen es nicht so gut geht. Jugendliche des Ringermeisters übergaben im Rahmen der Meisterfeier und des 80-Jahr-Jubiläums einen Scheck über 400 Euro an „Ma hilft“.

FOTO: VN